



PROTOKOLL DER 12. GENERALVERSAMMLUNG 2018

Datum: Dienstag, 6. März 2018

Lauf-Nr. A – 12

Beginn: 20.10 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Ort: Hotel Krone Churwalden

Eingeladen:
Alle Vereinsmitglieder

Anwesende:
25 Vereinsmitglieder, gemäss
Präsenzliste

Entschuldigt:
gemäss Trakt. 1

Protokollführer:

Edi Bohni

Trakt	Thema, Beschluss
1.	Begrüssung, Feststellung, Präsenz Begrüssung: Alfred Kessler begrüsst alle Anwesenden zur 12. ordentlichen Generalversammlung ganz herzlich. Speziell begrüsst er unsere Gemeinderätin Brigitte Held und dankt für das Interesse und die permanente Unterstützung der Behörden für unsere Arbeit. Feststellung der regelkonformen Einladung: Gemäss Art. 8 der Statuten ergeht die Einladung zur GV schriftlich mit Angabe der Traktanden mindestens 20 Tage vor der Generalversammlung an alle Mitglieder. Der Versand der Einladung mit Traktanden und Rechnung erfolgte bereits Anfangs Februar 2018. Zusätzlich erfolgte die Publikation je zweimal im Stadtamtsblatt und in der Novitats unter Angabe der Traktanden. Somit ist die 12. GV rechtskräftig und beschlussfähig. Stimmenzähler Vorgeschlagen und gewählt wird Theo Bundi. Traktanden Da keine Änderungsanträge gestellt werden gelten die Traktanden gemäss Einladung. Präsenz: Der Kassier Samuel Flury gibt zur Erfassung aller Anwesenden die Präsenzliste in Umlauf. Anwesend, inkl. Vorstand, sind 25 Mitglieder. Entschuldigungen: Es haben sich die folgenden 19 Mitglieder entschuldigt. Andreas Brüesch, Alex Hans Weber, Ruth Held (Revisorin), Karin und Ruedi Niederberger, Ueli Müller-Schocher, Wolfgang Debrunner, Sascha Eichelberger, Gertrud und Toni Hardegger, Claudia und Otti Wallimann, Michael Kessler, Brigitta Hitz, Peter Gerber, Agnes Brunold, Mima Camenisch, Adriana Scheidegger, Franziska Steiner-Meier (mit gleichzeitigem Austritt).

Trakt	Thema, Beschluss
--------------	------------------

	Ehrung verstorbener Mitglieder: Im vergangenen Vereinsjahr haben uns leider die drei geschätzten Vereinsmitglieder Edith Ruffieux, Jacques Feiner und Reto Finger für immer verlassen. Jacques und Reto erst gerade vor wenigen Tagen. Die Versammlung erhebt sich zu ihrem Gedenken zu einer Schweigeminute.
2.	Genehmigung des Protokolls der 11. Generalversammlung Nr. A-11 vom 7. März 2017. Gemäss Hinweis auf der Einladung wurde das Protokoll auf der Homepage der Gemeinde publiziert oder konnte auf der Gemeindekanzlei oder beim Präsidenten bezogen werden. Zusätzlich haben wir einige Exemplare auf den Tischen zur Einsicht aufgelegt. Der Vorstand schlägt vor, auf eine Verlesung zu verzichten. Diesem Vorschlag wird durch die Versammlung zugestimmt. Die Genehmigung erfolgt im Anschluss an das Traktandum 10.
3.	Jahresbericht des Präsidenten, Genehmigung (Abschrift) Geschätzte Vereinsmitglieder Im Jahre 2017 hat sich der Vorstand zu 4 Vorstandssitzungen getroffen, um die üblich anfallenden Arbeiten und die im Jahresprogramm 2017 geplanten Vorhaben zu erledigen. In der ersten Mai Woche wollten wir mit einer Gruppe Freiwilliger die Trockenmauer auf der Nordseite des Sägereigebäudes an die Hand nehmen. Das schlechte Wetter mit Schnee und Regen hat uns aber davon abgehalten. So verstrichen halt im Nu wieder einige Monate. Aber in der ersten Oktober Woche haben wir uns dann beflissen, diese Pendeuz an die Hand zu nehmen, allerdings dann mit einer sehr kleinen Gruppe, und auch wieder nicht ohne Regen, mehr dazu dann im kleinen Bildervortrag. Für den Verein resultierten, ausser einigen Franken Spesen für die Steintransporte und für die Verpflegung der Schwerarbeiter, keine Kosten. Als zweite Pendeuz standen die Spielgeräte beim Grillplatz auf der Traktandenliste. Ernst Gabriel hat sich speditiv diesen Arbeiten angenommen mit dem Ziel, die Geräte auf die Sommerferien hin versetzt zu haben. Die Bauarbeiten für Aushub, Betonfundamente und Versetzen wurden an die Lernstatt Känguruh, Malix vergeben. Zu Lasten unseres Vereins entstanden daraus Kosten von Franken 3'900. Die Spielgeräte wurden gesponsert und zwar, die Rutschbahn von Ruedi Niederberger und die Schaukel sowie die Federkippe im Betrag von Franken 1'700 durch Ernst Gabriel, dafür gebührt den Spendern ein grosses Dankeschön. Es zeigte sich schnell, dass sich die Geräte für Familien mit Kindern grosser Beliebtheit erweisen. Bereits schon im Jahre 2016 hatten wir in Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Dienst Graubünden (ADG) die Realisierung einer Informationstafel über die Geschichte der Burg im Jahresprogramm. Infolge Arbeitsüberlastung des ADG musste das Vorhaben auf 2017 verschoben werden. Das ADG feierte aber im Jahre 2017 das 50 jährige Bestehen mit Sonderausstellungen und verschiedenen Anlässen. Aus diesem Grunde hat es von unserer Seite ein andauerndes und geduldiges Anstossen erfordert, um unser Ziel zu erreichen. Ende Oktober war es dann soweit, dass wir die Tafel am geplanten Standort versetzen konnten. Der ADG war zuständig für das gesamte Layout, den Text, die Graphik sowie den Druck des Filmes. Unsererseits organisierten wir die Konstruktion des Rahmens durch unsern Schlosser Hansueli Raschein sowie die Versetzarbeiten mit der Lernstatt Känguruh. Die geschickte Arbeit unserer Handwerker vor Ort war ein Erfolgserlebnis und entschädigte uns für die immensen Vorarbeiten mit den Ämtern.

Trakt	Thema, Beschluss
--------------	------------------

	Auch betreffend die Kosten war es für unsern Verein ein Erfolg. Die gesamten Aufwendungen für die Gestaltung und den Druck übernahm der Archäologische Dienst. Die Kosten für die Gestaltung der Illustrationen, die Konstruktion des rostfreien Stahlrahmens sowie die Versetzarbeiten betrugen 3'978 Franken. Auf ein Gesuch hin bei der Gemeinde Churwalden um einen Beitrag an diese Kosten, bekamen wir den erfreulichen Entscheid um Übernahme des Gesamt Betrages. Dafür gebührt dem Gemeindevorstand ein grosses Dankeschön. Weniger Erfolg hatten wir bei der Denkmalpflege. Detaillierte Zahlen erfahren wir dann vom Kassier bei der Jahresrechnung. >>>> Bildervortrag Noch immer auf der Strecke geblieben ist das Vorhaben des Archäologischen Dienstes Graubünden über einen Bericht zum Gesamtprojekt Burgruine Strassberg im Band „archäologie graubünden“. Somit auch die Idee für eine Website für unsern Verein und ev. einem Flyer. Nebst den erwähnten Hauptaktivitäten gilt es immer, die gesamte grossflächige Umgebung am Burghügel und rund um das Sagegebäude 2 -3 mal zu mähen und sauber zu halten. Hier gilt ein grosser Dank an Ernst Gabriel, welcher jeweils mit mir zusammen mit einem geheurigen Einsatz zur Sache geht, und sich jeweils mit einem bescheidenen Znüni zufrieden gibt. Zum Schluss meines Jahresberichtes bedanke ich mich bei der Gemeinde Churwalden für die gute Zusammenarbeit, bei meinen Vorstandskollegen für die tolle und kameradschaftliche Unterstützung, aber auch bei Ihnen allen für die Mitgliedschaft, bleibt weiterhin unserm Verein treu, vielleicht könnt Ihr auch neue, junge Mitglieder bewerben. Der Präsident: Alfred Kessler Genehmigung: Da aus der Versammlung keine Diskussion gewünscht wird, lässt der Vizepräsident Edi Bohni über die Genehmigung des Jahresberichts abstimmen. Die anwesenden Vereinsmitglieder bezeugen ihre Zustimmung durch einen kräftigen Applaus.																
4.	Bericht über die Jahresrechnung 2017 Unser Kassier Samuel Flury erläutert detailliert die, zusammen mit der Einladung zur GV, allen Mitgliedern zugestellte Bilanz und Erfolgsrechnung 2017. Welche wie folgt abschliesst: <table><tr><td>Bilanz</td><td>Kassa, GKB</td><td>Fr.</td><td>46'849.55</td></tr><tr><td>Erfolgsrechnung</td><td>Betriebsertrag</td><td>Fr.</td><td>3'220.00</td></tr><tr><td></td><td>Betriebsaufwand</td><td>Fr.</td><td><u>10'937.10</u></td></tr><tr><td></td><td>Gewinn/Verlust (-) 2017</td><td>Fr.</td><td>-7'717.10</td></tr></table> Der Verlust der Jahresrechnung 2017 wäre eigentlich um Fr. 3'978.45 geringer, da die Vergütung der Gemeinde Churwalden an die Kosten der Infotafel das Jahr 2017 betrifft, die Zahlung aber erst im Januar 2018 auf der Bank eingegangen ist. Zur Jahresrechnung werden keine Fragen gestellt. Stand Mitglieder per Ende 2017 140 Mitglieder	Bilanz	Kassa, GKB	Fr.	46'849.55	Erfolgsrechnung	Betriebsertrag	Fr.	3'220.00		Betriebsaufwand	Fr.	<u>10'937.10</u>		Gewinn/Verlust (-) 2017	Fr.	-7'717.10
Bilanz	Kassa, GKB	Fr.	46'849.55														
Erfolgsrechnung	Betriebsertrag	Fr.	3'220.00														
	Betriebsaufwand	Fr.	<u>10'937.10</u>														
	Gewinn/Verlust (-) 2017	Fr.	-7'717.10														
5.	Bericht der Revisorinnen Pia Allemann verliest den Revisorenbericht																

Trakt	Thema, Beschluss
	Pia Allemann und Ruth Held haben die Jahresrechnung 2017 geprüft und für in Ordnung befunden. Sie beantragen der Versammlung, die Jahresrechnung und den Revisorenbericht zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.
6.	Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes 2017 und Entlastung des Vorstandes Nachdem keine Wortmeldungen begehrt werden, genehmigt die Versammlung einstimmig und mit Applaus die Jahresrechnung, den Revisorenbericht und die Entlastung der Organe. Der Präsident dankt dem Kassier und den Revisorinnen für Ihre Arbeit.
7.	Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2019 Anlässlich der GV 2015 haben wir die Beitragsstruktur vereinfacht und auf • Einzelmitgliedschaft und • Lebenslängliche Mitgliedschaft reduziert Gleichzeitig wurde der Beitrag für die Einzelmitgliedschaft auf CHF 20.00 reduziert. Der Vorstand beantragt, den Jahresbeitrag für das Jahr 2019 bei CHF 20.00 zu belassen. Dieser Vorschlag wird einstimmig genehmigt.
8.	Wahlen: Turnus gemäss steht in diesem Jahr die Wahl des Gesamtvorstandes an. Seit dem Hinschied unseres Beisitzers Fredi Walser im Jahre 2016 fehlt uns ein Vorstandsmitglied. Die bestehenden 4 Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl. Der Vizepräsident Edi Bohni lässt über die Wahl des Präsidenten abstimmen. Seine Wiederwahl wird durch einen kräftigen Applaus bestätigt. Ebenfalls durch Applaus bestätigt werden die bisherigen Vorstandsmitglieder Edi Bohni, Ernst Gabriel und Samuel Flury. Der Vorstand schlägt der Versammlung Karin Zeller als fünftes Vorstandsmitglied vor. Auch diese Wahl wird durch grossen Applaus angenommen. Im Übrigen ist Karin Zeller heute mit Doppelmandat anwesend, schreibt sie doch nebenbei für die Redaktion der Novitats.
9.	Jahresprogramm 2018 Nachdem nun über die Anzahl Jahre viele Arbeiten bei der Burg, beim Grillplatz, bei Sägegebäude und der gesamten Umgebung ausgeführt wurden, wäre es nun an der Zeit für einen festlichen Anlass. Die Gesamtanlage ist zu einem Begegnungsplatz geworden. Der Vorstand schlägt daher vor, Ende Sommer 2018 ein Begegnungsfest zu organisieren. Vorschlag: Samstag, 25. August 2018 Es könnte für die Durchführung eine Zusammenarbeit mit den Burgfätzer angegangen werden, erste Kontakte wurden bereits gemacht. Als Attraktionen könnte eine Bildschau im Keller der Sagi, ein Demonstrationsplatz über die Schindelherstellung, etc. eingerichtet werden. Für die Organisation und Durchführung soll ein kleines OK zusammengestellt werden.

Trakt	Thema, Beschluss
	Diskussion und Abstimmung Versammlung: Es werden nur zustimmende Voten geäussert. Die Versammlung stimmt dem Begegnungsfest einstimmig zu. Weitere Tätigkeiten in diesem Jahr: - Weiterhin Kontakt mit dem archäologischen Dienst Graubünden betreffend Abschlussbericht zur Burg Strassberg im Band „archäologie graubünden“ - Website und Flyer, in Zusammenarbeit mit dem archäologischen Dienst. - Überarbeitung und Aktualisierung der Statuten Unser Verein bemüht sich weiterhin, die Umgebung zu unterhalten und zu pflegen, was jeweils etliche Schweisstropfen erfordert.
10.	Behandlung von Anträgen seitens der Mitglieder Es sind keine Anträge eingegangen. Zum Protokoll erfolgen keine Wortmeldungen. Das Protokoll der GV 2017 (Trakt. 2) wird mittels Applaus genehmigt.
11.	Varia Datum der GV 2019: Dienstag, 12. März 2019 Zu Varia erfolgen keine Wortmeldungen. Brigitte Held, Gemeinderätin, dankt dem Verein und allen Helfern im Namen des Gemeindevorstandes für die bisherige und künftige grosse Arbeit zum Wohle der Gemeinde Churwalden. Theo Bundi bedankt sich beim Vorstand für dessen Arbeit und stellt sich für eine Mithilfe im OK des Begegnungsfestes zur Verfügung. Emmi Schocher würde gerne mit Maschinenunterstützung an der Pflege der Umgebungsarbeiten mithelfen. Der Präsident schliesst die Versammlung um 21:00 und lädt Alle zum bereitstehenden Imbiss ein.

Malix, 19. März 2018

Für das Protokoll:

Verein "Burg Strassberg Malix"

Der Präsident: Alfred Kessler

Der Aktuar: Edi Bohni